

Teleport stellt Govii vor

[17.03.2017] Govii steht im Mittelpunkt der CeBIT-Messepräsenz des Unternehmens Teleport. Der Behördenbot ist auf Verwaltungsanliegen spezialisiert. Darüber hinaus gibt es Neuigkeiten zu „Sag's uns einfach“.

Auf der CeBIT 2017 (20. bis 24. März) präsentiert das Unternehmen Teleport (Halle 6, Stand B47) unter anderem den Behörden-Bot Govii und die Weiterentwicklung des Beschwerdemanagementsystems „Sag's uns Einfach“. Govii ist ein auf Verwaltungsanliegen spezialisierter Chatbot und ergänzt als neuestes Modul den Systembaukasten rund um Wissensmanagement und Tickethandling für die öffentliche Verwaltung. Einen neuen Reisepass beantragen, einen Kita-Platz finden oder das Auto ummelden – dafür gibt es nun den ersten deutschen Behörden-Bot. Er kenne weder Urlaub noch Feierabend und beantworte rund um die Uhr Fragen an öffentliche Behörden, meldet Teleport. „Govii ergänzt die Kommunikationskanäle öffentlicher Behörden um eine zeitgemäße Komponente. Statt immer noch eine zusätzliche App zu installieren, kann der Nutzer auf natürlichem Wege mit Govii kommunizieren“, erläutert Projektleiter Thomas Fleischer. Das kann über Skype ebenso erfolgen wie über sprachgesteuerte Assistenzsysteme wie Alexa, Siri oder Cortana. Wie das Unternehmen mitteilt, steht Govii ab der CeBIT allen am Informationsverbund Linie6Plus teilnehmenden Bundesländern sowie weiteren interessierten Anwendern zur Verfügung.

Darüber hinaus können sich die Besucher am Messestand über das aktuelle Produktportfolio rund um Bürgerservice, Servicecenter/115, die Open-Data-Lösung CKAN@Azure sowie das Ideen- und Beschwerdemanagement „Sag's uns einfach“ informieren. Auch dazu gibt es Neuigkeiten: Der kommunalen Informationsdienstes „Sag's uns einfach“ wurde mit dem Intelligenten Leitkegel des Institutes für Automation und Kommunikation ergänzt. „Sag's uns einfach – IoT für Kommunen“ automatisiere Prozessdokumentation für kommunale Dienste und erhebe gleichzeitig Verkehrsdaten, informiert Teleport. Mit der Verwendung des Intelligenten Leitkegels soll die Arbeit von städtischen Bauhöfe erleichtert werden. Der Leitkegel erkennt, an welcher Störung er gerade aufgestellt wird und meldet den Beginn der Bearbeitung sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeiten. Anschließend teilt er den Abschluss der Arbeiten an die Kommune und auch den Bürger mit. Der Intelligente Leitkegel melde die auftretenden Verkehrsstörungen und die Sperrung oder Teilsperrung von Straßen selbstständig an Verkehrsinformationssysteme. Im Gegensatz zu vielen anderen Lösungen, welche ausschließlich geplante Baustellen dokumentieren, entstehen mit dem Leitkegel tatsächliche und aktuelle Verkehrsinformationen, berichtet Teleport.

Des Weiteren stellt das Unternehmen auf der CeBIT 2017 Lösungen für schulische Infrastruktur, Schulorganisation und vernetztes Lernen vor und informiert die Besucher zu Microsoft O365 und Sharepoint Lösungen für Schulen und Schulverbände.

(sav)